

SCHLÜSSELÜBERGABE WILEY NORD

WWW.NUWOG.DE





Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie die Pressemitteilung, Kenndaten zum Projekt und eine Kurzübersicht zum Staatsminister Christian Bernreiter in Papierform und digital.

Falls Sie noch Fragen haben, oder die von uns geschossenen Fotos benötigen, melden Sie sich gerne jederzeit bei uns.

Freundliche Grüße

i. A. Alexandra Groß
Öffentlichkeitsarbeit, Marketing & Social Media

Staatsminister Bernreiter zu Besuch bei der NUWOG in Neu-Ulm

Zur Fertigstellung und Übergabe der öffentlich geförderten Wohnungen der NUWOG in der Curd-Jürgens-Straße stattete Christian Bernreiter, Staatsminister für Wohnen, Bauen und Verkehr dem städtischen Wohnungsunternehmen einen Besuch ab.

Die NUWOG war Teilnehmer der Praxisstudie „Bezahlbare Qualität im Wohnungsbau“, die vom Ministerium ausgelobt wurde. Ziel dieser Praxisstudie war es, Grundsätze des einfachen Wohnens für breitere Nutzerschichten zu verwenden, um für konkrete Bauaufgaben planerische Konzepte zu erhalten und dabei die Erfahrungen von zehn Unternehmen in Bayern, die an der Studie teilgenommen haben, zusammenzufassen.

Die Wichtigkeit des Vorhabens wurde durch weiteren hochrangigen Besuch aus Politik und Ministerium deutlich. Frau Dr. Beate Merk, MdL kam extra aus München angereist, um die Übergabe zu feiern.

„Das ansprechende Ergebnis zeigt, dass die theoretischen Ansätze aus der Studie praxistauglich sind. Den Planern und der Bauherrin ist es gelungen trotz aller Einfachheit Wohnungen mit einem hohen Wohnwert zu leistbaren Mieten zu realisieren,“ so Oberbürgermeisterin Katrin Alsteiger.

Christian Bernreiter äußert sich ebenfalls positiv: „Ich freue mich sehr, dass ich als neuer Bauminister mit Ihnen gemeinsam die Eröffnung dieser Wohnlage feiern darf. 43 geförderte neue und moderne Wohnungen sind ein starkes Zeichen für mehr bezahlbaren Wohnraum hier in Neu-Ulm. Es ist einfach schön zu sehen, dass viel und gut gebaut wird. Denn der Wohnungsbau kann nur gemeinsam mit der Bau- und Immobilienwirtschaft und den Kommunen angekurbelt werden.“

Die Realisierung war mit Genehmigung der Regierung von Schwaben im Rahmen des EOF-Programms der BayernLabo im Auftrag des Freistaats erst möglich. Alle 43 Wohnungen sind bereits vermietet und werden bis April bezogen sein. „Die NUWOG bemüht sich weiterhin bezahlbaren Wohnraum zu realisieren. Vor allem vor dem Hintergrund offener Fragen zur Entwicklung der Energiepreise und zur Versorgungssicherheit wird das Thema des bezahlbaren Wohnens immer mehr zu einer existentiellen gesellschaftlichen Frage“, so Michael Veiga, der Geschäftsführer des städtischen Wohnungsunternehmens.

Die NUWOG besitzt ca. 2.500 Wohnungen in Neu-Ulm, engagiert sich aber auch gemeinsam mit Landkreisgemeinden beim Neubau von öffentlich geförderten Wohnungen.